

Segler-Zeitung

Offizielles Mitteilungsblatt aller deutschen Landesseglerverbände

www.sail24.com



Trotzdem Legende

Boris Herrmann und die Vendée Globe 20/21

Yacht-Elektronik

Von Drohne bis Plotter:
Die Neuheiten der Saison 2021

Prada Cup

American Drama
vor Auckland

Segler des Jahres

Unsere Leser haben
entschieden

€ 4,90

A: 5,50 €, CH: 7,00 CHF, BeNeLux: 5,60 €, IT: 6,50 €, GR: 6,50 €, E: 6,50 €, DK: 25,00 DKK



Aeolos P30

Superleicht und superschnell

Gelangweilt durch die Corona-Beschränkungen begann der Regattasegler Hans Genthe, aus beruflichen Gründen frisch nach Dubai gezogen, im Mai 2020 ein Boot zu skizzieren. Inzwischen ist die erste Aeolos P30 fast vollendet.



Die Aeolos P30 hat den klaren Fokus auf Regatten.

Zwei-Hand-Einsatz bei ORS2-Races und für sechs Personen bei Inshore-Rennen, genau wie für Regattateilnahmen an Offshore-Rennen. Das Boot ist unter der ORC-Handicap-Regel gut optimiert. Kategorie-Ausstattung B ist Standard, für Kategorie A muss ein zusätzliches Ausrüstungspaket geordert werden. Mit 84.000 Euro ab Dubai (exkl. MWST) bleiben die Kosten vergleichsweise niedrig, trotz Carbon-Bauweise, die das niedrige Gewicht überhaupt erst möglich macht.

Ein durchdachtes Ausstattungspaket sorgt dafür, dass die AP30

Man braucht nur einen kurzen Blick auf die technischen Daten vergleichbarer Regattayachten zu werfen und es wird klar, dass in Dubai derzeit ein ganz heißer Racer entsteht. Die Aeolos P30 ist 9,14 Meter lang und damit genauso lang wie die Dehler 30 od und nur 11 Zentimeter kürzer als die L30, sie wiegt aber deutlich weniger als die beiden „Konkurrenten“. Statt 2,8 t wie die Dehler und 2,13 t wie die L30 bringt sie gerade einmal 1,5 Tonnen auf die Waage. Dank ihres hohen Ballastanteils von 53 Prozent verträgt sie am Wind 59 Quadratmeter Segelfläche, die sich auf 37 fürs Groß und 22 für die Fock verteilen. Zum Vergleich: Bei der Dehler 30 od kommen 62 Quadratmeter zum Tragen, bei der L 30 sind es 48,5. Am 1,64 Meter langen Bugspriet kann ein 111 Quadratmeter großer Gennaker gesetzt werden. Bei der Dehler 30 od sind es maximal 100, bei der L 30 sogar nur 94 Quadratmeter.

Damit genug der Vergleiche. Die Zahlen sollen nur belegen, wie leicht und mit welchem hohem Leistungspotenzial die Aeolos P30 ausgestattet ist. Kein Wunder, ihr Erfinder Hans Genthe ist zweimaliger Gewinner des Silverrudders. In Zusammenarbeit mit Experten hat er die notwendigen Details seines Entwurfs ausgearbeitet und die Form optimiert. Die Besonderheit liegt hier im Unterwasserschiff, das eigentlich schmal angelegt, doch bei Krängung für Gleitfahrten wie geschaffen ist. Durch die chines entsteht bei 22 bis 33 Grad Krängung eine jollenähnliche Rumpffläche, die die AP 30 ordentlich ins Rutschen bringt.

Das Gesamt-Konzept aber lautet: Optimierung für Ein- und

leicht zu transportieren, gut zu warten und easy auf- und abzurigen ist. Weil Kiel und Ruderblatt aufholbar sind und der passende Trailer über Führungsrollen verfügt, muss das Schiff nicht per Kran ins Wasser gesetzt werden, sondern kann ohne großen Aufwand geslippt werden. Ein schnell errichtetes Gestell hilft beim Mast legen und stellen.

Gebaut wird in Dubai bei Eaton Marine. Das erste Schiff soll schon im April schwimmen, Händler werden noch gesucht. ●

Technische Daten

Konstruktion:	Hans Genthe
Bauweise:	Voll-Carbon-Sandwich unter Verwendung von Epoxy und Vakuuminfusions-Technik
Rumpflänge:	9,14 m
Breite:	2,95 m
Tiefgang:	0,5 bis 2,20 m
Verdrängung:	1,5 t
Ballast:	800 kg
Motor:	abnehmbarer E-Pod-Motor
Segelfläche am Wind:	57 m ²
Gennaker:	111 m ²
Preis:	99.960 Euro inkl. MWST, ohne Segel
Internet:	www.aeoloscomposites.com